

Neue Rektorin hat sich gut eingelebt

Ingenbohl Nach dem Wirbel um die kantonalen Beiträge an die Mittelschulen traf das Theresianum mit dem Rücktritt von Rektor Clemens Gehrig ein weiterer Schock. Seit Anfang März ist nun Christine Hänggi-Widmer Theri-Rektorin.

Silvia Camenzind

Jürg Krummenacher, Präsident der Stiftung Theresianum Ingenbohl, geht in seinem Jahresbericht über das Schuljahr 2016/17 auf den überraschenden Rücktritt von Rektor Clemens Gehrig ein.

Als sich Gehrig nach seinem zehnjährigen erfolgreichen Wirken als Rektor in sein Sabbatical verabschiedet habe, habe nichts darauf hingedeutet, dass er nicht mehr ans Theresianum zurückkehren werde. Als Gehrig kurz vor dem Ende seines Sabbaticals mitteilte, dass er sich nochmals beruflich neu orientieren möchte, war die Überraschung gross. Herbert Bürgisser, der interimistisch die Leitung der Schule übernommen hatte, habe nach dem Schock, den der Rücktritt ausgelöst hatte, die Situation beruhigen und eine neue Basis schaffen können. Aus 36 Bewerbungen wurde dann Chris-

tine Hänggi-Widmer als neue Rektorin gewählt. Sie startete ihre Aufgabe Anfang März.

341 Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Schwyz

Im letzten Jahr besuchten 418 Schülerinnen und Schüler das Theri, das sind sechs mehr als im Vorjahr. 341 Schülerinnen und Schüler kamen aus dem Kanton Schwyz. «Das zeigt, dass die Schule in der Bevölkerung der Region einen sehr guten Ruf hat und viel Vertrauen genießt», schreibt Krummenacher im Jahresbericht weiter. Vom Entscheid des Kantons Uri, keine eigene Fachmittelschule mehr zu führen, profitiert das Theresianum. Seit dem Schuljahr 2009/10 habe sich die Zahl der Urner Schüler verdreifacht. Sorgenkind bleibt das Internat, wo im letzten Schuljahr lediglich 39 Schülerinnen lebten. Eine



Seit dem 1. März ist Christine Hänggi-Widmer Rektorin im Theresianum in Ingenbohl.

Bild: Silvia Camenzind

enorme Belastung für den Stiftungsrat und alle Mitarbeitenden sei die Reduktion der kantonalen Beiträge im Schuljahr 2015/16 gewesen. Inzwischen hat sich auch hier die Lage beruhigt. Nach dem Verlust von fast 700 000 Franken schliesst die Rechnung nun mit einem Gewinn von 77 000 Franken ab.

Die neue Rektorin Christine Hänggi-Widmer gibt dem «Thema», dem Magazin des Theresianums, ein Interview. Es gefalle ihr sehr gut im Theresianum, erzählt die neue Rektorin. Sie unterrichtet dort auch Mathematik und studiert an der PH Luzern, um das Lehrdiplom für Maturitätsschulen abzuschliessen. Sie erwähnt im Jahresbericht den Ausbau der Infrastruktur, den neuen multifunktionalen Studienraum und die neuen Liegen auf dem Therihügel. Zudem wird das Theri die Online-Kommunikation ausbauen, ein Blog-Kanal ist geplant.